



ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DIE BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11)

OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

# STADT LEICHLINGEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. A 14/2

GEBIET: WIETSCHEN

1. AUSFERTIGUNG

GEMARKUNG LEICHLINGEN

FLUR: 14, 15 M. 1:500

### AUFSTELLUNG

DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANS

**RECHTSGRUNDLAGEN**  
 DIESER PLAN ENTHÄLT FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BBAUG VOM 23. JUNI 1960, BESTIMMUNGEN DER BAUN.VO VOM 26. NOVEMBER 1968 SOWIE DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965 MIT DEN ERGÄNZUNGEN DER DIN 18 003 (ZEICHEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE) VOM SEPTEMBER 1968.  
 DIE GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 103 BAUN.N.V. IN DER FASSUNG VOM 27. JANUAR 1970 IN VERBINDUNG MIT § 9 (2) BBAUG UND § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29. NOVEMBER 1960 SOWIE DES § 4 DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ VOM 21. APRIL 1970.

**BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN**  
 1. GRUNDSTÜCKSEINFRIEDIGUNG  
 IM BEREICH DER VORGÄRTE ZWISCHEN BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKEN UND AN DER STRASSENBEREICHENSGRENZE SIND SPIEGELZÜMME ODER HECKEN BIS ZU EINER HOHE VON 0,80 M ZULÄSSIG. DIE HOFSSEITIGE EINFRIEDIGUNG IST, SOFERN EINE SOLCHE ALS NOTWENDIG ERSCHEINT, MIT MASCHENDRAHT BIS ZU 1,25 M HOHE ZULÄSSIG.  
 2. DAS AUFSTELLEN VON LEITUNGSMÄSTEN IN DEN VORGÄRTE UND NEBEN DEN HÄUSERN IST NICHT ZULÄSSIG.  
 3. DREMPEL SIND NICHT ZULÄSSIG.  
 4. DOPPELHÄUSER UND ZUSAMMENGEBAUTE GARAGEN MÜSSEN IN DER GESTALTUNG UNTEREINANDER ANGEPAßT WERDEN.

**SONSTIGE FESTSETZUNGEN**  
 1. AUßER DEN IM BEBAUUNGSPLAN AUSGEWIESENEN FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§ 23 (5) BAUN.VO) KÖNNEN AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN GARAGEN GEM. § 1 ABS. 5 BAUN.VO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSEN WERDEN.  
 2. DIE AN VERSCHIEDENEN STELLEN ERFOLGTE UNTERTEILUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGE IN GEMEINE, FAHRBANNEN, PARKSTREIFEN USW. IST ENTSPRECHEND ZIFF. 6.1 DER DIN 18 003 ALS HINWEIS ZU BEWERTEN.  
 3. GARAGEN MÜSSEN VON DER STRASSENBEREICHENSGRENZE EINEN ABSTAND VON MINDESTENS 3 M HABEN, UM DAS ABSTELLEN VON FAHRZEUGEN VOR GARAGEN ZU GEMÄHRLICHEN. DIES GILT AUCH FÜR BAURUNDSTÜCKE, BEI DENEN DIE DISTANZ ZWISCHEN DER STRASSENBEREICHENSGRENZE UND DER BAUGRENZE WENIGER ALS 5 M BETRÄGT.  
 4. IM WA-2- UND WA-9-GEBIET IST DIE AUSGEWIESENE ZWEIFACHSCHÖCKIGKEIT ALS HÖCHSTGRENZE FESTGESETZT. DIE TRAUFGÄNNE DÜRFEN BERSEITIG HÖCHSTENS 3,25 M UND TALESEITIG HÖCHSTENS 3,50 M ÜBER DER NATÜRLICHEN GELÄNDOBERFLÄCHE LIEGEN. (AUSGANGSMASS IST EINE GESCHOSSHOHE VON 2,75 M UND EINE SOCKELHOHE VON 0,50 M.)

### PLANZEICHEN UND IHRE ERLÄUTERUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG				VERKEHRSFLÄCHEN		BAUL. ANLAG. U. EINRICHTG. F. D. GEMEINBED.		MASS DER BAUL. NUTZUNG		BAUWEISE, BAULINIEN, BALDREHNEN	
WOHNBAUFLÄCHEN	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN	SONDERBAUFLÄCHEN	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	OFFENTL. PARKFLÄCHEN	FLÄCHEN D. BAURUNDST. F. DEN GEMEINBEDARF	VERWALTUNGS- u. SCHULE	ZAHL. DER VOLLGESCHOSS. ALS HÖCHSTGRENZE	II	OFFENE BAUWEISE	VORGESCHL. GEBÄUDESTELLUNG
KLEINWOHNGEBIETE (WS)	DORFGEBIETE (MD)	GEWERBEREBIETE (GW)	WOCHENENDWONNENGEBIETE (SW)	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	OFFENTL. PARKFLÄCHEN	KIRCHE (K)	KIRCHE (K)	III	III	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG	FIRSTRICHTUNG
REINE WOHNGEBIETE (WR)	MISCHGEBIETE (MW)	INDUSTRIEGEBIETE (GI)	SONDERGEBIETE (SO)	VERKEHRSFLÄCHE MIT GRUNDGESTALTUNG	FLÄCHEN FÜR GARAGEN	HALLENBAD (H)	HALLENBAD (H)	IV	IV	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	DACHFORMEN
ALLOEM. WOHNGEBIETE (WA)	KERNGEBIETE (MK)			ABGRENZUNG DES GEMEINDES	FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE	KINDERTAGESSTÄTTE (K)	KINDERTAGESSTÄTTE (K)	V	V	GESCHLOSSENE BAUWEISE	FLACHDACH (FD)
				LANDSCHAFTSNEIGUNG DER PLANSTRASSEN	FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN	KINDERGARTEN (G)	KINDERGARTEN (G)	VI	VI	BAULINIE	PULTDACH (PD)
				HOHE ÜBER N.N. VORHANDEN	MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN	SCHUTZRAUM (S)	SCHUTZRAUM (S)	VII	VII	BAUGRENZE	SATTELDACH (SD)
				HOHE ÜBER N.N. GEPLANT	ZUGUNSTEN DER ANLIEGER ZUGUNSTEN DER VERKEHRSTR.	FEUERWEHR (F)	FEUERWEHR (F)	VIII	VIII		WALMDACH (WD)
				SICHLINIEN	FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			IX	IX		SCHIEDACH (SD)
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			X	X		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XI	XI		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XII	XII		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XIII	XIII		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			XIV	XIV		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			XV	XV		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			XVI	XVI		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XVII	XVII		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XVIII	XVIII		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XIX	XIX		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			XX	XX		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			XXI	XXI		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			XXII	XXII		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XXIII	XXIII		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XXIV	XXIV		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XXV	XXV		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			XXVI	XXVI		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			XXVII	XXVII		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			XXVIII	XXVIII		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XXIX	XXIX		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XXX	XXX		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XXXI	XXXI		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			XXXII	XXXII		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			XXXIII	XXXIII		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			XXXIV	XXXIV		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XXXV	XXXV		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XXXVI	XXXVI		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XXXVII	XXXVII		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			XXXVIII	XXXVIII		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			XXXIX	XXXIX		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			XL	XL		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XLI	XLI		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XLII	XLII		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XLIII	XLIII		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			XLIV	XLIV		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			XLV	XLV		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			XLVI	XLVI		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			XLVII	XLVII		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			XLVIII	XLVIII		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			XLIX	XLIX		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			L	L		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LI	LI		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LII	LII		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LIII	LIII		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LIV	LIV		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LV	LV		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LVI	LVI		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LVII	LVII		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LVIII	LVIII		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LIX	LIX		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LX	LX		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXI	LXI		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXII	LXII		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXIII	LXIII		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXIV	LXIV		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LXV	LXV		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LXVI	LXVI		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXVII	LXVII		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXVIII	LXVIII		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXIX	LXIX		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXX	LXX		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LXXI	LXXI		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LXXII	LXXII		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXXIII	LXXIII		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXXIV	LXXIV		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXXV	LXXV		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXXVI	LXXVI		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LXXVII	LXXVII		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LXXVIII	LXXVIII		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXXIX	LXXIX		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXXX	LXXX		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXXXI	LXXXI		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXXXII	LXXXII		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LXXXIII	LXXXIII		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LXXXIV	LXXXIV		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXXXV	LXXXV		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXXXVI	LXXXVI		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXXXVII	LXXXVII		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXXXVIII	LXXXVIII		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LXXXIX	LXXXIX		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LXXXX	LXXXX		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXXXXI	LXXXXI		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXXXXII	LXXXXII		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXXXXIII	LXXXXIII		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXXXXIV	LXXXXIV		
					FL. F. GEMEINSCHAFTS- u. SONNENBÄNNE			LXXXXV	LXXXXV		
					FLÄCHEN FÜR GARAGEN			LXXXXVI	LXXXXVI		
					FL. F. BAURUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN			LXXXXVII	LXXXXVII		
					MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN			LXXXXVIII	LXXXXVIII		
					FLÄCHEN F. ERWERBS- u. GARTNEREIN			LXXXXIX	LXXXXIX		
					FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE			LXXXXX	LXXXXX		

DIE VEREINIGTE PLANREDAKTION MIT EINER VERORDNUNG DER ALS FLUR 14, 15 GEMARKUNG LEICHLINGEN, DURCH VERORDNUNG IM MASSSTAB 1:2000 ERSTATTENDEN ZUTEILKARTEN DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965 (ZEICHEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE) VOM SEPTEMBER 1968.

BEARBEITET UND GEZEICHNET: *[Signature]*

ZUGESTIMMT: *[Signature]*

DER RAT DER STADT LEICHLINGEN, DEN 1. MAI 1970

DER STADTDIREKTOR LEICHLINGEN, DEN 21. MAI 1970

DER RAT DER STADT LEICHLINGEN, DEN 18. MAI 1970

DER STADTDIREKTOR LEICHLINGEN, DEN 18. MAI 1970

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 211 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 DURCH BESCHLUSS DER RÄTE DER STÄDTE VOM 20. OKT. 1967 AUFGESTELLT WORDEN.

NACH DER BEKANNTMACHUNG IN DEN TA- GESZEITUNGEN DEM ORTSANZEIGER HAT DIESER PLAN MIT BEHÜLFE VON § 2101 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 IN DEN ZEIT VOM 18. MAI 1970 BIS 19. MAI 1970 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DER RAT DER STADT HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 IN VERBINDUNG MIT § 4 UND 28 SO NW AM 18. MAI 1970 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 MIT VERFÜGUNG VOM HEDTIGEN TAGE GENEHMIGT WORDEN.

DEN AUFLAGEN DES REG. PRÄS. ENTZ. IST DIESER PLAN NACH § 511 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 GENEHMIGT WORDEN.

NACH § 12 DES BBAUG VOM 23. JUNI 1960 IST DIE GENEHMIGUNG DES REG. PRÄS. UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEIHEUNG DIESER PLANS MIT BEFRÄGUNG AM 18. MAI 1970 BEKANNT GEMACHT WORDEN.

DER STADTDIREKTOR LEICHLINGEN, DEN 18. MAI 1970

DER STADTDIREKTOR LEICHLINGEN, DEN 18. MAI 1970

DER STADTDIREKTOR LEICHLINGEN, DEN 18. MAI 1970

DER STADTDIREKTOR LEICHLINGEN, DEN 18. MAI 197